

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/PET
I/41

Verantwortliche/r:
Projektentwicklung
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:
PET/036/2019

Stadtteilzentrum Alterlangen - Standortuntersuchung und weiteres Vorgehen (Antrag des Stadtteilbeirats Alterlangen Nr. 109/2019, ÖDP-Fraktionsantrag Nr. 123/2019)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	21.01.2020	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	21.01.2020	Ö	Beschluss	
Kultur- und Freizeitausschuss	29.01.2020	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

61, 41, 23, 40, 43, Stadtteilbeirat Alterlangen

I. Antrag

1. Das Ergebnis der Standortuntersuchung für ein mögliches Stadtteilzentrum in Alterlangen wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung soll den Standort Schulzentrum West / Schallershofer Straße weiter untersuchen und ein städtebauliches Konzept für ein Stadtteilzentrum entwickeln.
2. Die Prüfung für ein Bürger- bzw. Stadtteilhaus erfolgt ab 2023.
3. Der Antrag 109/2019 des Stadtteilbeirats Alterlangen und der ÖDP-Fraktionsantrag Nr. 123/2019 sind damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Antrag des Stadtteilbeirats

Der Stadtteilbeirat Alterlangen hat in seiner Sitzung am 04.06.2019 einstimmig den Antrag gestellt, ein mögliches Stadtteilzentrum mit Bürgerhaus für Alterlangen zu prüfen. Ein Stadtteilzentrum mit öffentlichen Einrichtungen, Räumen und Dienstleistungsangeboten sollte an einer zentralen Stelle geplant werden und gut zu Fuß, mit dem Rad und dem ÖPNV erreichbar sein. Auf bestehende Infrastruktur sollte zurückgegriffen werden. Als Ideen aus dem Stadtteilbeirat werden Kinder- und Jugendbetreuung auch in den Ferien, Raum für Vereine, Anlaufpunkt für sozial benachteiligte Menschen und ein Treffpunkt für Senioren genannt. Ein Raum für Begegnung ohne Konsumzwang sollte angeboten werden, der nicht vereinsgebunden ist und in dem auch gemeinsam gegessen werden kann. (siehe Anlage 3)

Situation in Alterlangen

Der Stadtteil Alterlangen liegt zwischen dem Main-Donau-Kanal und dem Regnitzgrund westlich der Innenstadt und hat über 9.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Der Stadtteil entstand aus den beiden Siedlungen Alterlangen und Schallershof, die in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zusammengewachsen sind. Hierbei ist keine Mitte entstanden, die öffentliche Nutzungen und Einzelhandel an einer zentralen Stelle innerhalb des Stadtteils bündelt.

In der Mitte des Stadtteils wurde das Schulzentrum West gebaut. An den Rändern des Stadtteils gibt es im Norden mit dem ehemaligen Comet-Markt und im Süden an der Neumühle jeweils einen Einzelhandelsstandort.

Die drei angesprochenen Orte erfüllen alle nicht die Funktion einer Mitte Alterlangens oder eines Stadtteilzentrums. Es gibt somit keinen gebauten Ort, der eine gemeinsame Identifikation repräsentiert.

Untersuchte Standorte

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung in einem ersten Schritt vier mögliche Standorte für ein Stadtteilzentrum mit Bürgerhaus in Alterlangen untersucht (*siehe Anlage 1*):

- Standort 1: Sankt Johann / Möhrendorfer Straße
- Standort 2: Historische Ortsmitte Alterlangen
- Standort 3: Schulzentrum West / Schallershofer Straße
- Standort 4: Westbad

Ergebnis: Bevorzugter Standort Schulzentrum West / Schallershofer Straße

Im Ergebnis erfüllt ein Standort am Schulzentrum West / Schallershofer Straße am besten die Voraussetzungen für ein Stadtteilzentrum mit Bürgerhaus in Alterlangen (*siehe Anlage 2*).

Der Standort liegt zentral in Alterlangen und ist sehr gut erreichbar. In Zukunft ist hier eine Haltestelle der Stadt-Umland-Bahn geplant, was den Bereich weiter auszeichnet.

Mit den Schulen in unmittelbarer Nachbarschaft ergeben sich wünschenswerte Synergieeffekte zum Beispiel im Hinblick auf eine gewünschte Kinder- und Jugendbetreuung und mit Angeboten der Erwachsenenbildung (vhs) im Zusammenhang mit einem Bürgerhaus.

Die Flächen im Umfeld sind zum großen Teil im Eigentum der Stadt.

Ein Stadtteilzentrum an dieser Stelle eröffnet die Möglichkeit, über eine Neufassung der Eingangsbereiche zur Realschule am Europakanal und zur Hermann-Hedenus-Hauptschule nachzudenken. Die Ansiedlung weiterer Nutzungen kann geprüft werden. Die Grünflächen im Umfeld können zusammen mit dem Vorhaben aufgewertet werden.

Ein Stadtteilzentrum am Schulzentrum West könnte ein neues sichtbares Wahrzeichen Alterlangens werden am zentralen Kreuzungspunkt des Stadtteils.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Möglichkeit eines Stadtteilzentrums mit Bürgerhaus für den Stadtteil Alterlangen am Standort Schulzentrum West / Schallershofer Straße soll näher geprüft werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung wird den Standort Schulzentrum West / Schallershofer Straße weiter untersuchen und einen Vorschlag zur Planung eines Stadtteilzentrums an dieser Stelle erarbeiten. Dies umfasst auch ein erstes Konzept für ein Bürger- bzw. Stadtteilhaus, das hohe Synergieeffekte mit dem Schulzentrum-West und seinen unterschiedlichen Schultypen verspricht. Die Ergebnisse werden dem Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Ein Einstieg in eine inhaltliche Planung eines Bürger- bzw. Stadtteilhauses in Alterlangen ist kurzfristig nicht möglich. Amt 41 ist aktuell durch Sonder- und Infrastrukturprojekte ausgelastet – Stadtteilhaus West, Bürgertreff Büchenbach-Nord, Bürger- und Vereinshaus Kriegenbrunn, Bürger- und Vereinshaus Eltersdorf. Intensive Abstimmungsgespräche mit weiteren Fachämtern (Sozialamt, VHS; Kulturamt, Schulverwaltungsamt, u. a.) wären erforderlich, um zu klären, welche Angebote vor Ort in einer künftigen Einrichtung integriert werden sollten. Zur weiteren Bedarfsermittlung gehören auch eine nähere Betrachtung der vorhandenen Daten zur Sozialraumanalyse und der Bevölkerungsstatistik und eine Ermittlung der vorhandenen, im weitesten Sinn soziokulturell nutzbaren Angebote und Räume im Stadtteil Alterlangen. Darüber hinaus

wäre eine intensive Beteiligung der Bürgerschaft und der Vereine und sozialen Institutionen vor Ort unerlässlich. Aus aktueller Sicht könnten die Planungen für ein Bürger- bzw. Stadtteilhaus in Alterlangen daher erst ab 2023 in das Arbeitsprogramm von Amt 41 aufgenommen werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

- Anlagen:**
1. Mögliche Standorte Stadtteilzentrum Alterlangen
 2. Ergebnis Standortuntersuchung Stadtteilzentrum mit Bürgerhaus in Alterlangen
 3. Antrag des Stadtteilbeirats Alterlangen Nr. 109/2019
 4. ÖDP-Fraktionsantrag Nr. 123/2019

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang